

# WABERN POST

7/8

Juli/August 2010  
63. Jahrgang



## Einstein

Welturaufführung auf dem Gurten

5

## Gurtenfestival

Gratiseintritte für clevere Glückspilze

7

## Kirchstrasse

Nun wird saniert. Ein Jahr lang

10

9

## Am 27. zum 27. Mal

Wabere-Louf bewegt und belebt Wabern

13





**Bäckerei – Konditorei**

Kirchstrasse 192, 3084 Wabern  
 Tel. 031 961 29 74  
 Fax 031 961 77 94

**Das Brot des Monats Juli:  
 «Melonenkernen-Brot»**



**Sa und So  
 Butterzopf mit Biomilch  
 von der Bächtelen**



Jeden Tag glutenfreies  
 Brot für Zöliakie-Allergiker

**Sonntagmorgen offen**

Mo	6.00 - 12.30	
Di-Fr	6.00 - 12.30	14.00 - 18.30
Sa	6.00 - 13.00	
So	8.00 - 12.00	

**Sie werden  
 drauf stehen!**



Bodenbeläge  
 3084 Wabern  
 Telefon 031 961 04 11, Mobile 079 651 13 26  
 www.huberparkett.ch, info@huberparkett.ch



**H. Spring**

**Wohnwerkstatt**  
 Wabersackerstrasse 91  
 3097 Liebefeld  
 Tel. 031 971 15 58  
 Natel 079 314 63 12

- Polsterarbeiten
- Vorhänge
- Stoffe
- Qualitätsmatratzen mit %



**Simu dr Maler**

Simon Joerin  
 Eichholzstrasse 60  
 3084 Wabern  
 Tel./Fax 031 961 47 00  
 Natel 079 394 77 76  
 simudrmaler@gmx.ch

- Malen
- Gipsen
- Tapezieren
- Isolieren
- Renovieren
- Trockenbau

Für Anfragen stehen wir  
 Ihnen gerne zur Verfügung.



**Tertianum**

CHLY-WABERE · WABERN



**Entlastung bei der Pflege Ihrer Lieben?**

Ein Erholungs- oder Betreuungsaufenthalt von pflegebedürftigen Personen entlastet die Angehörigen. Das Betreuungspersonal des TERTIANUM Chly-Wabere übernimmt für Sie gerne tage-, nacht- oder wochenweise die Begleitung und Pflege.

Wir freuen uns über Ihr Interesse und beraten Sie gerne unter 031 960 60 19!



TERTIANUM AG    Nesslerenweg 30    Tel. 031 960 60 60    chlywabere@tertianum.ch  
 Chly-Wabere    3084 Wabern    Fax 031 960 60 70    www.chlywabere.tertianum.ch

EINE RESIDENZ DER TERTIANUM-GRUPPE



**Jetzt  
 aktuell!**

**Direktverkauf:**

**Vielfältiges Angebot  
 an Sommerblumen zum  
 Selberschneiden.  
 Wir freuen uns auf Ih-  
 ren Besuch!**

**stiftung BÄCHTELEN**

Ausbildung - Begleitung - Integration

Gärtnerei Stiftung Bächtelen, Grünaustr. 53,  
 3084 Wabern, Telefon 031 963 66 66

**Foto in Belp**

- 1 Stunden - Service
- sofort Passbilder
- Fotos ab Negativ, Dia, Bild, digitalen Speicherkarten u CD
- Rahmen (grosse Auswahl)



**Foto Express Belp GmbH**  
 Rubigenstr. 8 Belp 031 819 50 51  
 www.klickbelp.ch

## Editorial

Die Doppelnummer 7/8 kündigt die Sommerferien an: Schon bald ist es so weit, die Koffer werden gepackt und los gehts in die Ferien – in den Süden, die Berge, mit Flugzeug, Auto, Bahn, Velo und zu Fuss; endlich ausbrechen aus dem Alltag.

Etliche bleiben bewusst zu Hause und geniessen den Sommer hier. Was gibt es Schöneres, als sich vom Eichholz aus in der Aare langsam ins Marzili treiben zu lassen. Haben Sie schon einen Sonnenaufgang auf dem Gurten erlebt? Warum nicht einmal abends die Biber an der Aare beobachten? Wann haben Sie das letzte Mal nachts auf dem Balkon den Sternenhimmel betrachtet? All diese Vergnügen kosten nichts. Gratis ist auch das Gurtenfestival, wenn Sie sich am Wettbewerb in dieser Ausgabe beteiligen und einen Preis gewinnen – zudem

darf der Gewinner seine Eindrücke in der Wabern Post schildern!

Wie wärs, am Juniorenturnier des FC Wabern Spitz Fussball zu geniessen, den Krimi Mord im Bellevue zu lesen, im Freilichttheater auf dem Gurten mehr über Einstein zu erfahren oder das Mosaik an der Fassade der Elisabeth-Müller Schule zu bestaunen? Garten der Lüste, Edis Star, COCON, sagt Ihnen nichts? Mehr darüber in dieser Ausgabe.

Aber auch nach den Sommerferien im August geht es weiter mit verschiedenen Grillfesten, dem Gurten Cup, Café Littéraire und fleissigem Training für den Wabere-Louf vom 27. August.

Eine schöne, erlebnisreiche aber auch erholsame Sommerzeit wünscht Ihnen namens des Redaktionsteams der Wabern Post

*Herbert Hügli*

## Titelbild

Livia Anne Richard, Wabern, Autorin und Regisseurin des Freilichttheaters «Einstein» auf dem Gurten.

*Bild hebu*



Die Wabern Post ist das Mitteilungsblatt der Mitglieder des Vereinskonzents Wabern. Die Wabern Post ist politisch und konfessionell unabhängig.

Sie wird 11-mal im Jahr in die Haushalte von Wabern, Gurtenbühl, Spiegel und Steinhölzli verteilt. Auflage: 5600 Ex.

### Leiste:

Gurtenbühl-Leist – Spiegel-Leist – Wabern-Leist

### Vereine:

Alters- und Pflegeheim Weyergut • Berner Liedertafel • Elisabeth-Müller-Schule Wabern • Elterngruppe Wabern • kibe Region Köniz • Familiengarten-Verein Wabern • FC Wabern • Feuerwehrverein Wabern • Fischerclub Wabern • Frauenriege Wabern • Frauen St. Michael • Frauenverein Wabern-Spiegel • Freischützen Wabern • IG Kompost Köniz • juk – Jugendarbeit Köniz/Wabern • Könizer Bibliotheken • La gugg au vin • Ludothek Wabern • Michael-Chor Wabern • Musikgesellschaft Köniz-Wabern • Pfarrei St. Michael • Ref. Kirche Wabern • Reservat Eichholz Wabern • Schule Morillon • Schachclub Köniz-Wabern • SPITEX Region Köniz • Sport- und Skiclub SSC Wabern • Seniorenresidenz Chly Wabere • Singkreis Wabern • Spiegelbühne • Sprachheilschule Wabern • Stiftung Bächtelen • Tennisclub Eichholz Wabern • TV Wabern • Verein bernau • Verein Kinderheim Mayezyt Wabern • Verein Freizeit-Arbeit Wabern-Spiegel • Verein Spiegel-Blinzernplateau • Wasserfahrverein Freiheit Wabern-Bern

Parteien aus dem Spiegel und aus Wabern:

BDP • CVP • EVP • FDP • SP • SVP • Grüne Köniz

## Redaktion

Wabern Post, Postfach 180, 3084 Wabern,  
wabernpost@bluemail.ch  
Mi & Fr 10. bis 12.30  
Tel. 031 961 85 39  
PC-Konto: 30-772177-1

Herbert Hügli (hebu), Theresia Morgengegg (tm), Pierre Pestalozzi (pp), Hannah Plüss (hp), Roland Saladin (rs), Liselotte Sohler (ls), Mario Tuor (mt), Moël Volken (mv).

Sie können die Wabern Post im Internet als PDF-Datei anschauen oder herunterladen:  
www.wabern-leist.ch

## Wabern Post Jahresabo

Wohnen Sie nicht im Gratis-Verteilbezirk (Wabern, Gurtenbühl, Spiegel, Steinhölzli)? Sie können die Wabern Post abonnieren! Fr. 20.– pro Jahr oder Fr. 63.– für Jahrgangssponsoren, die publiziert werden:  
wabernpost@bluemail.ch

## Erscheinungsdaten

Nr.	Redaktionsschluss	erscheint
09/10	09.08.	27.08.
10/10	06.09.	24.09.
11/10	11.10.	29.10.
12/10	08.11.	26.11.

## Herausgeber

Vereinskonzent Wabern

## Schreiben Sie uns

Die Redaktion freut sich über Zuschriften aus der Leserschaft. Kürzungen oder das Einholen von Gegendarstellungen bleiben vorbehalten. Eingereichtes Material (Foto, Text, CD usw.) wird nicht retourniert.  
wabernpost@bluemail.ch

## Inserateservice

Jordi AG – das Medienhaus, Belp  
Irene Grass  
Belpbergstrasse 15, 3123 Belp  
inserate.wabernpost@jordibelp.ch  
Tel. 031 818 01 17, Fax 031 819 38 54



*San Marco*  
**RESTAURANT / PIZZERIA**

Wenn Sie feine italienische Spezialitäten mögen und dazu ein gutes Glas Wein geniessen wollen, dann sind Sie bei uns genau richtig! Lassen Sie sich in unserem gemütlichen Ambiente mit verschiedenen Köstlichkeiten verwöhnen!

- preiswerte Mittagmenüs
- Pizzen zum Mitnehmen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten: Familie Yontar  
 Mo-Fr: 7 bis 24 Uhr Telefon 031 961 38 48  
 Sa: 10 bis 24 Uhr Fax 031 961 38 49  
 So: 10 bis 20 Uhr Quellenweg 1  
 3084 Wabern  
 Endstation Tram Nr. 9

Brigitta Schär und Team  
**Fachapothekerin FPH**  
 in Offizinpharmazie  
 Seftigenstrasse 219  
 3084 Wabern  
 www.gurtenapotheke.ch  
 info@gurtenapotheke.ch  
 T 031 961 26 10  
 F 031 961 33 21  
 Nutzen Sie unsere  
 Fachkompetenz!

**Gurten Apotheke**

Öffnungszeiten:  
 Montag – Freitag  
 08h00-12h15 / 13h30-18h30  
 Samstag  
 08h00-16h00

«Sie finden bei uns attraktive Sparangebote»



Franziska Schär  
 031 964 46 31  
 Niederlassung Wabern

 **B E K B** | **B C B E**

*wohlfühl praxis*

Klassische Massage  
 Hot-Stone Massage  
 Fussreflexzonenmassage

Erika Gertsch  
 Ärztl. dipl. Masseurin

Eichholzstrasse 2, 3084 Wabern | Mobile: 079 617 59 70 | wohlfuehlpraxis@bluewin.ch



**GEBR. WENGER AG**

Bedachungen  
 Stahlrohrgerüste  
 Fassadenverkleidungen

Gaselmattstr. 53 · 3144 Gasel/Köniz  
 Tel. 031 849 01 33 / Fax. 031 849 23 69

www.wenger-bedachungen.ch  
 info@wenger-bedachungen.ch

**SIMON BERGER**  
 MOBEL  
 RESTAURATION  
 GURTENAREAL  
 3084 WABERN  
 031/961 80 00



*Sonfleur*  
 SONJA MUSTER

SEFTIGENSTRASSE 205  
 3084 WABERN-BERN

TELEFON  
 DIE GANZE WELT DER BLUMEN 031 961 44 04

*Femina Vital*

**Wellness für Sie und Ihn**

Grünaustrasse 9, 3084 Wabern, 031 961 77 61  
 www.feminavital.ch



**Kurt Bögli Bestattungen**  
 GmbH  
 3098 Köniz  
 031 971 63 39



**WALTER WEBER AG**  
 Sanitäre Installationen

Walter Weber AG  
 Obere Zollgasse 46  
 3072 Ostermundigen

031 931 13 50  
 info@webersanitaer.ch  
 www.webersanitaer.ch  
 siehe Publireportage Ausgabe Nr. 6-2010 oder www.wabern-leist.ch



**AWIWA BAU** GMBH

Gurtenareal Dorfstrasse 3084 Wabern  
 Tel. 031 961 59 59 Fax 031 961 89 50

Ihr Profi für Umbau und Sanierungen

elektro **wittwer** elektro+ kommunikationsanlagen  
 wabern

grünaustrasse 10  
 ch- 3084 wabern  
 tel. 031 961 60 50  
 fax 031 961 60 61

www.elektrowittwer.ch info@elektrowittwer.ch

## «Einstein» kommt auf den Gurten

**Am 24. Juli findet die Welturaufführung der Waberer Regisseurin und Autorin Livia Anne Richard als Freilichttheater auf dem Gurten statt.**

Die SchauspielerInnen begrüßen sich auf dem Gurten hinter der Bühne, die Requisiten werden geholt, einige studieren ihr Textblatt, andere scherzen, ein letzter Schluck Mineralwasser wird getrunken, die Regieassistentin kontrolliert, ob alle da sind. Um 19 Uhr begrüsst Livia Anne Richard die Anwesenden und gibt erste Anweisungen. Anschliessend wird unter Leitung eines Schauspielers «aufgewärmt». Zuerst Hüpfübungen, nicht nur der Kälte wegen. Die Stressenergie des Tages wird weggeschüttelt, der Körper entspannt, später wird das Zwerchfell angespannt und die Konzentration erhöht. Dann beginnt die Probe; heute mit 15 der total 60 DarstellerInnen.



Bild: hebu

Eingebettet ist die Handlung in einen historischen Kontext: Am 7. Dezember 1932 verlässt Albert Einstein vom Hafen Antwerpen aus Europa. Im Hafen warten die Reisenden: Menschen, die auswandern müssen, reiche Touristen aber auch gewöhnliche Passagiere wie Einstein. Die Autorin hat den Kontext dramaturgisch verdichtet. Erinnerungsfetzen aus früheren Jahren kommen in vier Szenen hoch. Albert Einstein wurde am 14. März 1879 in Ulm geboren und lebte von 1902–1909 in Bern, wo er unter anderem die Relativitätstheorie entwickelt hat. 1932 in Antwerpen ist er 53-jährig, deshalb

wird er von einem jungen und von einem älteren Schauspieler dargestellt. Livia Anne Richard erzählt gradlinig und ehrlich emotionale, berührende Geschichten, bei denen faktisch alles stimmt. Während zwei Jahren hat sie ausführlich in den Biografien recherchiert und in intensiven Gesprächen mit einem direkten Nachkommen Einsteins vieles über den Menschen Einstein erfahren. Frei erfunden hat sie die Dialoge, wobei – organisch in das Stück eingebaut – oftmals Einstein zitiert wird. Sie hat sich selber die Messlatte nach den Erfolgen mit ihrem Stück «Dällebach Kari» (2006/2007–30 000 ZuschauerInnen) hoch gesetzt; Erfolg gibt ihr den Mut, mit Demut den künstlerischen Prozess in einem Stück beim Nullpunkt zu beginnen. Damit der Funke zum Publikum springt, ist es ihr wichtig, dass alle Schauspieler

stets präsent sind, dass alle ihr Bestes geben wollen. An ihr ist es, den SchauspielerInnen Impulse zu geben und eine professionelle Leitung zu bieten.



Bilder: hebu

Dies tut sie auch in der heutigen Probe – Ende Mai – mit energischer Stimme und klaren Anweisungen. Die erste Szene wird gespielt – die Einsätze noch unsicher, die Schauspieler zu statisch, der Text sitzt noch nicht. Sie interveniert, rennt auf die Bühne, zeigt vor, welche Bewegungen sie erwartet und erklärt, warum sie die Szene so gestaltet haben will. Sie lacht mit, wenn zum dritten Mal der gleiche Versprecher passiert, heute ist ja erst der achte Probenstag, 40 weitere werden folgen. Geprobt wird mehrmals am Tag mit verschiedenen Gruppen. Mit den professionellen Schauspielern führt sie noch separate Proben durch. Dällebach Kari mit einem starken Bernbezug wurde berndeutsch aufgeführt. Einstein spielt in Antwerpen – Menschen aus ganz Europa wollen mit dem Schiff nach Amerika ausreisen – deshalb sind nur vereinzelte Dialoge im Dialekt – dafür wird man auch Fremdsprachen hören. Bei «Einstein» werden rund 60 SchauspielerInnen auf der Bühne sein; darunter sechs Profis. Von den Restlichen verfügt die Hälfte über Bühnenerfahrung, die anderen sind neu. Jeder von ihnen hat eine Sprechrolle, Statisten gibt es in ihrem Stück nicht.

«Wo viel Licht ist, ist auch viel Schatten», hervorragende Stärken ziehen auch herausragende Schwächen nach sich auf einem Gegengebiet. Diese Polarität hat Livia Anne Richard an Einstein fasziniert. Geistig ist er auf einem unerreichbaren Niveau, man könnte meinen, ihm müsse mit seiner Genialität alles locker gehen – aber an kleinen Dingen im Alltag ist er gescheitert. Diese Parallelwelt hat Livia Anne Richard angezogen. Mit ihrer sehr hohen Empathie hat sie sich in den facettenreichen Einstein hineinversetzt. Sie zeigt, wie er sich im Alltag als Mensch verhalten hat, sei es als Vater, als Ehemann, als Freund. Die Geschichte wird wertfrei erzählt; das Publikum soll sich

# R O D E R O P T I K

Bahnhofstrasse 11 · CH-3123 Belp · Telefon 031 819 21 81

Riegel Werbung Belp

gutsehen  
gutausssehen



KAFFEEMASCHINEN  
URS LIEBI  
BELP

Kaffeemaschinen

Urs Liebi

Steinbachstr. 23, 3123 Belp

Tel: 031 812 01 40

Offizielle Servicestelle

*jura*

☉ Saeco



Walther & Fankhauser AG

CH-3084 Wabern

Telefon 031 960 90 90

www.wafa.ch info@wafa.ch

Maler- und Gipsgeschäft  
Brückler GmbH  
Farbgestaltung für Fassade und Raum

Unser Team...

- gestaltet
- verändert
- setzt Akzente
- tapeziert
- erneuert
- isoliert
- renoviert
- veredelt

...an Fassaden und Innenräumen.

Wir schützen und  
verschönern für Sie!

3084 Wabern

031 961 15 05



Für Notfälle und Konsultationen **031 961 10 00**

Homepage: [www.katuna.ch](http://www.katuna.ch)

Mail: [praxis.katuna@bluewin.ch](mailto:praxis.katuna@bluewin.ch)



Im April 2010 wurde an der Funk-Strasse 116 in Wabern (Morillonwohngebiet) die neue Kleintierpraxis KATUNA eröffnet. Wir sind eine Kleintierpraxis, welche sich v.a. auf kleine Hunde, Katzen und Nager spezialisiert. Ausserdem hat Frau Nadine Cordey (TPA) grosse Erfahrung mit Reptilien und Amphibien und ist somit eine beliebte Ratgeberin bei Krankheiten und Haltungproblemen.

Wir bieten neben der Schulmedizin auch alternative Heilmethoden an (Schüsslersalze, Bachblüten, Ayurveda- Medizin). Dementsprechend praktizieren wir die Denkweise des Brückenbaus zwischen beiden Therapiemöglichkeiten, setzen diese je nach Diagnose und nach Absprache mit den BesitzerInnen sinnvoll ein. Auch gehen wir betreffend unserer Defu-Bio-Futterlinie für Katzen und Hunde einen eigenen Weg der Tierernährung. Für Heimtiere bieten wir moderne Narkose- und Röntgenmöglichkeiten an. Ausserdem haben wir die Möglichkeit Katzen in unseren grossen eingerichteten Boxen auch vorübergehend stationär aufzunehmen, z.B. bei Infusionstherapien oder bei schwereren Krankheiten.

## Das KATUNA-TEAM



Dr.med. vet. Roland Maurer mit Kater Timo und Shanti aus Indien, Tierarzt seit 1998, langjährige Klinikerfahrung in Luzern (LU) und Liestal (BL), verheiratet mit Maila Maurer, 2 Kinder, 1 Hund, 3 Katzen



Frau Nadine Cordey, TPA seit 2008, Reptilien- und Amphibienkennerin

seine eigenen Gedanken über Einstein machen. Livia Anne Richard interessieren Personen, bei denen das Gesicht gegen aussen nicht mit dem Innern des Menschen übereinstimmt. Wie kann ein Mensch dies verbergen? Was bringt ihn schlussendlich zum Scheitern? Hier gibt es Parallelen zu Dällenbach Kari, auch bei ihm war vorwiegend die «öffentliche Seite» bekannt.

Nach 90 Minuten verlasse ich die Probe, bereichert mit vielen Eindrücken, fast bereue ich, das Casting verpasst zu haben! Ich freue mich auf die Aufführung, ganz besonders auf die heute geprobte Szene. Wie wird sie wohl in der Schlussfassung gestaltet sein? Livia Anne Richard verspricht ein Stück mit emotionalem Tiefgang und in einer Form, wie man es noch nie gesehen hat – mit 60 DarstellerInnen nämlich, die permanent auf der Bühne zu sehen sein werden.

Herbert Hügli

**Vorverkauf**

Tel. 031 901 38 79 oder  
www.theaterguten.ch  
Mehr über Livia Anne Richard:  
www.lart.ch

## Ein Jahr in Wabern

**Er lebt seit einem guten Jahr unter uns. Auch wer nicht amtlich mit ihm Kontakt hat, sei es durch Gottesdienstbesuch, sei es seelsorgerisch, hat ihn vielleicht trotzdem schon wahrgenommen, den grossen, ernsten Mann, der frühmorgens seine zwei Hunde im Quartier ausführt: Marian Miklaszewski, Pfarrer an der St. Michaelskirche. Wie erlebt er Wabern?**



Bild zVg

*Wabern Post: Sie kommen aus Polen, einem katholischen Land. Hier in Wabern wird der Anteil eingetragener Katholiken auf etwa 20% der Bevölkerung geschätzt. Als Pfarreileiter stehen Sie also einer konfessionellen Minorität vor, und dies auf einem stark säkularen Terrain – wie geht es Ihnen?*

Marian Miklaszewski: Ich bin gern in Wabern.  
*WaPo: Verbänden Sie, als Sie sich bewarben, mit diesem Posten bestimmte Erwartungen?*

M.M.: Ja. Ich war vorher Pfarrer in Himmelried, das liegt im nördlichsten Zipfel des Kantons Solothurn. Dort betreute ich im Einmannbetrieb drei kleine Pfarreien. Ich wünschte aber in einem Team zu arbeiten, um mich mehr der Seelsorge widmen zu können. Das ist hier der Fall. Die Kirchengemeinde umfasst nicht nur Wabern; zu ihr gehört auch Kehrsatz mit seinem ökumenischen Zentrum und gehören sechs Alters- und Pflegeheime, darunter Kühlewil. So bin ich sehr für die Senioren da – und sehr auch für die Jugend.

*WaPo: Für die Jugend, was soll ich mir darunter vorstellen?*

M.M.: Ich möchte einerseits die Familien stärken, andererseits den Kindern und Jugendlichen einen Rahmen anbieten, in dem sie sich kennen lernen, ein solides Gewebe bilden können, etwas, das hält in diesen beliebigen Zeiten und in diesem heiklen Alter.

*WaPo: Die Berner stehen im Ruf, eher ein bisschen verschlossen, abwartend, nicht so leicht zugänglich zu sein...*

M.M.: Das habe ich überhaupt nicht so erlebt.

*WaPo: Und unsere Mundart, für Sie kein Problem?*

M.M.: In Himmelried war es keins, dort spricht man schon fast Baseldütsch, das verstand ich perfekt. Hier gibts manchmal etwas Schwierigkeiten, etwa wenn jemand aus dem Berner Oberland oder aus dem Wallis kommt... Aber ich frage immer nach, um keine Missverständnisse aufkommen zu lassen.

*WaPo: Stichwort Ökumene, wie steht Wabern da?*

M.M.: Wabern hat eine gut verwurzelte ökumenische Tradition, und ich habe keine Berührungängste. Ich gebe Ihnen Beispiele. Immer im Januar: Gebetswoche für die Einheit der Christen. Immer im August: Ökumenischer Gottesdienst in der bernau. Weitere geplante oder schon wiederkehrende Anlässe: Karfreitagsprozession. Im November: Andacht für die Verstorbenen auf dem Friedhof.

Ökumenische Suppentage, deren Ertrag an Hilfswerke geht. Seit Dezember 2009: «Eine Million Sterne», eine Aktion von Caritas Schweiz. Die Pfarrerin und Pfarrer der protestantischen und der methodistischen Kirche und ich verstehen uns gut. Was die ökumenische Zusammenarbeit betrifft, da habe ich meinem Vorgänger, Herrn Kössler, viel zu verdanken.

*WaPo: Auch wenn Sie nun ein Team um sich haben, lihr Arbeitspensum scheint sehr gross zu sein. Wie erholen Sie sich?*

M.M.: Im Alltag durch die Spaziergänge mit den Hunden. Und mit Musik. Im Winter, wenn es die Zeit erlaubt, gehe ich im Gurnigelgebiet Langlaufen. Und die Ferien verbringe ich in meiner Heimat, an den Masurischen Seen.

Das Gespräch führte Roland Saladin

Marian Miklaszewski ist in Polen aufgewachsen, studierte Theologie und Philosophie in Lomza. Weiterstudium 4 Jahre Philosophie in München, Lizenziat; während dieser Zeit sporadisch Vertretungen in der Schweiz. 1 Jahr Gemeindevikar in Polen als Praktikum. Ab 1990 Pfarrstelle in Himmelried (SO). Seit 1. Januar 2009 Pfarreileiter St. Michael Wabern.

## Nachbarschaft und Mut

**Zivilcourage-Anlass des Wabern-Leists Wegschauen? Einschreiten? «Zivilcourage – Begegnung im öffentlichen Raum» hiess der Anlass, welchen der Wabern-Leist am 27. Mai in der Stiftung Bächtelen organisiert und mit gggfon (gemeinsam gegen Gewalt und Rassismus) durchgeführt hat. Die Veranstaltung war gut besucht und brachte den Teilnehmenden auch praktische Hinweise für sinnvolles Verhalten in heiklen Situationen.**

Namentlich überbordende ältere Jugendliche und junge Erwachsene sorgen an öffentlichen und halböffentlichen Plätzen regelmässig für Ärger und mehr. Lärm, Müllberge, Zerstörungen sowie aggressives Auftreten, namentlich nach Überkonsum von Alkohol und anderen Drogen lösen nicht nur in Wabern Unmut und Unruhe aus. Dieses Problem kennen alle Städte und Vorstadtgebiete.



**Gerber Storen AG**  
**Rolladen · Storen · Reparaturservice**  
 Föhrenweg 72 3095 Spiegel  
 Telefon 031 971 22 92 Fax 031 972 09 87

**www.zollinger.ch**

**Greifbar günstig**


Wir verkaufen an zentraler Lage in Kehrsatz eine pflegeleichte, altersgerechte

**3½-Zimmer-Eigentumswohnung mit Balkon und Parkplatz**

Verkaufspreis CHF 369000.-  
**Bei 20% Eigenkapital haben Sie eine monatliche Zinsbelastung von CHF 659.-**

- Keine Investitionen nötig
- Bodenbeläge Parkett/Teppich
- heller Wohn- und Essbereich
- schwellenlose Dusche/diverse Halterungen
- Mehrzweckraum mit Küche
- gemeinsame Hobbyräume
- etc.

Zögern Sie nicht und vereinbaren Sie einen Besichtigungstermin. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.



**Zollinger Immobilien**  
 Immobilienlösungen  
 Postfach 350, 3074 Muri/BE  
 Telefon 031 954 12 12



**Bestattungsdienst**  
**Jürg und Iris Beutler**  
**031 961 30 20**

Freundliche, familiäre Betreuung und kompetente Dienstleistung

Wir senden Ihnen gerne unverbindlich unsere Broschüre

Grünastr. 11 • 3084 Wabern • www.beutler-bestattung.ch



**bernau**  
kultur im quartier

**Neu: ab 18. August!**  
**Jeden Mittwoch offen ab 19 h**  
**Treff mit Barbetrieb**  
**Brätle, Spiele, Gespräche und mehr je nach Lust und Laune**

**Eifach Midwuch**

seftigenstrasse 243  
 3084 wabern  
 031 961 60 38  
 kultur@bernau.ch

**W + K Hebeisen**

Genuss Anlegen  
 Springen  
 Pumping • Rowing

Tel. 031 971 22 92  
 Fax 031 972 09 87  
 Mobil 078 47 24 119  
 Web www.hebeisen.ch

Bestatter mit eidg. Fachausweis



**RUDOLF EGLI AG**  
 BESTATTUNGSINSTITUT  
 BERN UND REGION

Breitenrainplatz 42, 3014 Bern  
 office@egli-ag.ch • www.egli-ag.ch  
 www.todes-anzeigen.ch

Tel. 031 971 05 97

- ◇ Tag und Nacht
- ◇ Erledigung sämtlicher Formalitäten
- ◇ Diskrete Bedienung und Beratung
- ◇ Privat- und Gemeindebestattungen
- ◇ Internationale Überführungen
- ◇ Sterbevorsorge-Verträge

**Biofutter für Katzen:**  
**www.katuna.ch**



Für Konsultationen und Notfälle:  
**031 961 10 00**  
 Dr. med. vet. Roland Maurer

**auto trachsel ag**



Chindlerweg 31 3095 Kehrsatz  
 Telefon 031 961 14 331 Fax 031 961 48 885

**VSCI Carrosserie • Malerei**

**Ihr Reisespezialist in WaBern**  
 031 960 11 60  
 www.para-tours.ch



**PARA TOURS**  
 ein bleibender Eindruck

**Ihr Hauswart**  
**Witschi & Co.**  
**Reinigungen**

Unsere Leistungen:

- Hauswartsarbeiten
- Wohnungs- und Baureinigung mit Abgabe-Garantie
- Räumungen
- Div. auf Anfrage

Thomas und Sabina Witschi  
 Gossetstrasse 4 • 3084 Wabern  
 078 879 43 98 • tswitschi@gmail.com



Trotzdem kann man etwas tun. Auch in Wabern sind einerseits die Gemeinde, aber auch Vereine und Institutionen aktiv geworden (siehe Kasten). Die Veranstaltung des Wabern-Leist vom 27. Mai wandte sich direkt an die Bevölkerung. Teilgenommen haben von Vorfällen betroffene und interessierte Leute aus verschiedenen Gebieten Waberns, Vertreterinnen und Vertreter der bernau, der Jugendarbeit Köniz (juk), der Fachstelle Prävention der Gemeinde, sowie der Kantonspolizei und natürlich des Wabern-Leists.

**Gemeinsamkeit pflegen – gemeinsam vorgehen**

Anhand der Inputs von gggfon kamen die Anwesenden sehr schnell in ein offenes und engagiertes Gespräch. Unmut, Hilflosigkeit, Fragen und Erfahrungen hatten ihren Platz. Klärungen und weiterführende Impulse konnten aus dem Austausch und den Gruppengesprächen im zweiten Teil des Abends gewonnen und mit nach Hause genommen werden. Bedeutsam und sofort umsetzbar ist u.a. die Erkenntnis, dass vor allem auch gute nachbarschaftliche Beziehungen den Gefahren der Anonymität in den Quartieren entgegenwirken können und damit ein wichtiger Beitrag zur Vermeidung und Bewältigung unliebsamer Vorfälle sind. Auch Quartierfeste stärken das Miteinander und beleben den öffentlichen Raum. Hat man Vertrauen zueinander gefasst, kann man auch besser über heikle Themen miteinander sprechen und gemeinsam Lösungen suchen. Ebenfalls wichtig sind Möglichkeiten zum Austausch, wie sie der Runde Tisch der juk oder dieser aktuelle Anlass bieten, und der Kontakt zu den Fachstellen und Behörden.

Der Anlass bestärkte die Teilnehmenden darin, im öffentlichen Raum klar aufzutreten und mitzuteilen, was nicht gefällt, andere um Mithilfe zu bitten, aber auch selber mit gutem Beispiel voranzugehen und im Alltag über alle Generationen hinweg Kontakte zu pflegen.

**Austausch weiterführen**

Deutlich wurde der Wunsch geäussert, den an diesem Abend begonnenen Austausch in geeigneter Form weiterzuführen und zu vertiefen. Der Wabern-Leist nimmt diesen Wunsch ernst und wird gemeinsam mit den andern Akteuren überlegen, wie sich das am besten bewerkstelligen lässt. Für ein Wabern, in

dem man gerne wohnt und lebt, arbeitet und zur Schule geht.

**Behörden und Institutionen handeln**

Die Probleme rund um Littering, Vandalismus und Lärm werden von Behörden und Institutionen ernst genommen. In Wabern lädt die Jugendarbeit Köniz (juk) regelmässig zum Runden Tisch ein, an welchem neben besonders betroffenen Institutionen und der Jugendarbeit auch die Polizei und die Präventionsstelle der Gemeinde Köniz beteiligt sind. Beigezogen wurde auch das im Bericht erwähnte gggfon. Der Runde Tisch verhilft zu einem Gesamtbild der Lage. An ihm ist zum Beispiel die Idee entstanden, Leute zu organisieren, die an warmen Sommerabenden im bernau-Park Präsenz markieren und auch den Kontakt zur Problemgruppe suchen.

Dieses Jahr finanziert die Gemeinde Köniz zudem einen Patrouillendienst, der die verschiedenen heiklen Örtlichkeiten am Freitag- und Samstagabend mindestens einmal kontrolliert und unregelmässig auch unter der Woche einmal Runden macht.

*Moël Volken und Wabern-Leist*

**Muslimisches Frauenturnen in Wabern – Eindruck einer Turnstunde**

Seit dem 25. April findet im Dorfschulhaus Wabern unter der Leitung von Daniela Rikli ein Frauenturnen speziell für Musliminnen statt. Aber es ist auch Frauen, die nicht dem islamischen Glauben angehören, erlaubt mitzuturnen. Nur Männer sind nicht zugelassen, da Musliminnen nicht ohne Kopftuch von fremden Männern gesehen werden dürfen. Deshalb wurde auch die Turnhalle des Dorfschulhauses für den Anlass ausgewählt, da man von der Strasse aus keinen Einblick in diese erhalten kann. Das Turnen hat schon im Vorfeld hitzige Diskussionen über Integration und Religion ausgelöst. Hier folgt ein Erlebnisbericht aus einer dieser Turnstunden. Daniela wartet schon vor dem Eingang des Schulhauses auf die Teilnehmerinnen. Heute haben sich vier Frauen angemeldet, es kommt aber nur eine.

Manchmal kommen mehr und manchmal weniger. Viele Musliminnen seien begeistert gewesen von Danielas Idee, ein Frauenturnen zu organisieren. Manche kommen jetzt trotzdem nicht, weil sie keine Zeit haben, oder weil der Weg bis Wabern zu lang ist für sie.



*Turnhalle in Wabern. Bild Hanna Plüss*

So turnen wir halt zu Dritt. Die beiden Frauen ziehen ihr Kopftuch und ihren Mantel aus, unter dem sie schon ihre Turnkleidung tragen. Wir springen Trampolin, spielen Basketball und Volleyball. Vor allem aber reden wir über Alltägliches und die beiden Frauen tauschen den neusten Tratsch und Klatsch über Bekannte aus. Bald sind die anderthalb Stunden vorbei, und wir müssen die Turnhalle verlassen. Sie ziehen sich ihre Kopftücher und den Mantel wieder an, so selbstverständlich wie ich meine Brille wieder anziehe.

Fazit: Skandalöses oder Aussergewöhnliches ist beim muslimischen Frauenturnen nicht auszumachen. Hier treffen sich einfach nur einige Frauen, um zusammen Sport zu treiben und einen schönen Abend zu verbringen, so wie es Frauen überall auf der Welt tun.

*Hannah Plüss*

**Gratis ans Gurtenfestival**

Wie jedes Jahr bleibt die Wabern Post ihrer guten Angewohnheit treu und präsentiert ein kniffliges Quiz rund ums Gurtenfestival, das dieses Jahr vom 15. bis 18. Juli stattfinden wird.

Zu gewinnen sind diese tollen Preise:

- 1. Preis: 4-Tagespass Do–So für 2 Personen
- 2. Preis: 2-Tagespass Sa/So für 2 Personen
- 3. Preis: Tagespass Do für 2 Personen

Um zu gewinnen, muss man sich das diesjährige Festival-Programm genau anschauen und diese Fragen beantworten:

A. Ein kindliches Durcheinander exotischer Herkunft ist dieses Jahr am Festival zu sehen:

1. Babyshambles
2. Les enfants cafouillages
3. Los hijos desastrosos

B. Im Namen dieser Band steckt viel Liebe drin:

1. I'll never forget Cecilia Winter
2. I'm in love with Cecilia Winter
3. My heart belongs to Cecilia Winter

C. Hier wird blumige Musik versprochen:

1. Rosana
2. Daliah
3. Tulpia

D. Sie sind auch noch in blutiger Version auf dem Programm:

1. Red shoes
2. Withe socks
3. Yellow submarine

Zum Quiz zugelassen sind nur BewohnerInnen von Wabern und Spiegel. Mehrfachteilnahmen sind ungültig.

#### Einsendeschluss

(an:wapo\_quiz@gmx.ch) ist der 1. Juli. Wie üblich entscheidet bei mehreren richtigen Antworten das Los. Die Preisgewinner werden am 2. Juli per Mail resp. wenn möglich per Telefon orientiert und müssen die Annahme bis 5. Juli bestätigen. Die Gewinner des ersten Preises verpflichten sich – auch dies eine schöne Tradition – bis 9. August für die Wabern Post Nr. 9 einen kleinen Erlebnisbericht übers Festival zu verfassen und an obgenannte Mailadresse zu schicken.

*Hannah Plüss*

#### Weshalb die lange Bauzeit und wieso ist das Projekt so teuer?

Die heutige Lehnkonstruktion wird durch eine bewehrte Ortsbeton-Winkelstützmauer ersetzt. Die 128 m lange Mauer hat eine Höhe zwischen 5 und 7 m, die Dicke beträgt 25 bis 50 cm. Zudem muss der gesamte Strassenuntergrund vollständig ersetzt werden. Diese Arbeiten werden in engen Platzverhältnissen unter Verkehr ausgeführt. Sie sind daher aufwändig und teuer. Hinzu kommt der temporäre Sicherheitszaun zur Eisenbahnlinie, der allein Fr. 300 000.– kostet.



Fotomontage zVg

## Baustelle Kirchstrasse Gurtenbühl

In der Wabern Post Nr. 3 berichteten wir ausführlich über das hoch dringliche Sanierungsprojekt Kirchstrasse im Abschnitt Frischingweg bis Eisenbahnunterführung. Erfreulicherweise ging keine einzige Einsprache gegen das 3,1 Mio. Franken teure Bauvorhaben ein, womit die Bagger bereits am 21. Juni auffahren konnten.

Die Bauarbeiten dauern, mit einem Unterbruch im Winter, voraussichtlich bis im Sommer 2011. Kernelement der Neugestaltung ist die Verlegung des Trottoirs auf die Quartierseite. Damit wird die Verkehrssicherheit erheblich verbessert. Hier die Zusammenfassung eines Interviews mit dem verantwortlichen Projektleiter, Martin Geiser aus «Köniz Innerorts».

• Die Kirchstrasse bleibt für den **Motorfahrzeugverkehr** offen. Auf dem Bauabschnitt wird der Verkehr mit Ampeln im Einbahnregime geführt, was insbesondere in Spitzenzeiten zu Staus führen kann. Nur während des Einbaus des Deckbelages im 2011 wird der gesamte Abschnitt für zwei Tage total gesperrt werden.

• **Der 29er-Bus** verkehrt auf der gewohnten Route.

• Der **Fussverkehr** wird über den Blumen- und Landweg in die Lerbermattstrasse geführt.

• **Velos** haben die Wahl: Geübte Velofahrende benützen die Fahrbahn im signalisierten Einbahnregime, unsichere benützen die Fussgängeroute.

pp

### Gurtenweg – Schleichweg ?

#### Antrag für versuchsweise Sperrung

Vor 2008 wurde das Teilstück des Gurtenweges zwischen Lerbermattstrasse 40 und Gurtenweg 40 kaum für unberechtigte Fahrten durch den motorisierten Individualverkehr benutzt. Während der ersten Etappe der «Sanierung Kirchstrasse» hat der Verkehr aber markant zugenommen und ist trotz Fahrverbot nie mehr wirklich zurückgegangen

Die geringe Breite des Gurtenweges ist für ein solches Verkehrsaufkommen ungeeignet. Dazu kommt, dass teilweise sehr rücksichtslos und den Verhältnissen in keiner Art und Weise angemessen gefahren wird: Der Gurtenweg ist nämlich nicht nur «Veloweg» Richtung Stadt, sondern auch Schulweg für viele Spiegel-Jugendliche in die Lerbermatt (Gymnasium und Schulsport).

Der Spiegel-Leist und der Gurtenbühl-Leist haben der zuständigen Gemeindebehörde einen gemeinsamen Antrag zur Durchsetzung des geltenden Fahrverbots eingereicht. Verlangt wird die versuchsweise Sperrung des Gurtenweges (zwischen Lerbermattstrasse 40, Wabern, und Gurtenweg 40, Spiegel) für den motorisierten Individualverkehr für die Dauer der nächsten Sanierungsphase der Kirchstrasse, ab Baubeginn 21. Juni 2010 plus drei Monate. Mit baulichen Massnahmen soll die Durchfahrt für Autos verhindert werden; aber das Passieren von Fahrrädern – auch mit Anhängern – soll weiterhin möglich sein. Die beiden Leiste ersuchen die Gemeinde – im Sinne der Verkehrssicherheit für den Langsamverkehr und der Schulwegsicherheit im Quartier – im Anschluss an diesen Versuch über eine definitive Sperrung zu entscheiden.

tm

## Gurten als Garten der Lüste

Am 1. Juni wurde auf dem Gurten das grossformatige Gemälde «Garten der Lüste» des renommierten Bieler Künstlerpaars M.S. Bastian und Isabelle L. feierlich eingeweiht. Das Werk zielt das Entrée zum Restaurant Bel Etage und stellt einen weiteren Höhepunkt in der Sammlung hochkarätiger Kunstwerke der Migros Aare dar.

### Spagat zwischen Kunst und Comic

Der in Bern geborene und in Biel verwurzelte M. S. Bastian gehört zu den wenigen Schweizer Künstlern, die den Spagat zwischen Kunst und Comic wagen. Seit mehreren Jahren treten M.S. Bastian und seine Partnerin Isabelle L. ausschliesslich als Künstlerpaar auf. Mit ihren überbordenden Wimmelbildern und Installationen sind sie genauso in Galerien und Museen vertreten wie auf Comic-Festivals.

Als kürzlich Thomas Bornhauser, Leiter Kommunikation + Kultur der Migros Aare, und Hans Traffelet, Leiter des Gurten-Parks im Grünen, die Ausstellung «Dschungelbilder» in der Berner Galerie Krebs besuchten, verfielen sie auf Anhieb dem «Garten der Lüste» und waren sich sofort einig, wo dieses Bild am besten zur Geltung kommt: Im Bel Etage bei der Bar hinter dem Kronleuchter...

### Pralle Welt, düstere Welt

«Es ist für die Kunst nötig, immer in der Trivialwelt verwurzelt zu bleiben, um überhaupt unsere Zeit reflektieren zu können», so ein früheres Zitat von M.S. Bastian. Und dieses Credo durchzieht das gesamte Werk des Grafiker- und Künstlerpaars. Der Kern ihres Weltbildes liegt im Grotesken – bei aller Schwärze ist es wunderbar bunt. Ein bizarres Universum tut sich da auf, ein grandioser Trip ohne jegliche Berührungängste. In letzter Zeit standen zwei Themenkreise im Zentrum des künstlerischen Schaffens: Nebst den üppig-witzigen Dschungelbildern das düstere Monumentalwerk «Bastokalypse», ein Bilderreigen des Entsetzens voller Bezüge zu jahrtausendalten Mythologien, Werken aus der neueren Kunstgeschichte und zum täglichen Grauen, aber auch hier mit etlichen Prisen Humor durchzogen.

Die Werke entstehen im kleinen Bieler Atelier stets im Duett, und dies schweisst zusammen: Mittlerweile vermögen nur noch Fachleute zu erkennen, welche Teile eines Kunstwerkes von M.S. Bastian und welche von Isabelle L. stammen.

### Gartenpflege

Auf dem Gurten ist leider auch ein prominenter Abgang zu vermelden: Die markante Skulptur «New Potential» von Urs-P.

Twellmann (vgl. Wabern Post 2009 / 5) ist nicht mehr. Die grossformatige Holzku-gel aus Abbruchmaterial vom alten Hotel Gurten-Kulm war dermassen verwittert, dass sie entfernt werden musste.

*Pierre Pestalozzi*

## Mord im Bellevue?

**Der Waberer Politiker Norbert Hochreutener – früher bei Radio und Fernsehen – hat die Geschichte und das Drehbuch erarbeitet. Heinz Ramstein, Redaktor bei verschiedenen Tageszeitungen, hat dann im Buch ausformuliert.**

Die neugewählte Bundesrätin Katrin Bürgi stürzt nachts vom Balkon des Hotels Bellevue-Palace. Marc Dubach Sendeleiter des Berner Regionalfernsehens recherchiert und kommt dabei dem zuständigen Polizeikommissär von Gunten in die Quere. Welche Rolle spielt die Journalistin Doris Forster und wer klärt den Fall? Das Buch «Dubach im Machtpoker-Mord im Bellevue» ist im Verlag Weltbild erschienen.



Norbert Hochreutener am Tatort.

*bild: hebu*



*Bild pp*

Vom Bundeshaus bis zur Bellevuebar, Norbert Hochreutener ist mit Medien, Politik und Parteilandschaft bestens vertraut. In dieser Welt spielt auch der neuste Krimi. Als Leser ist es spannend zu erraten, welche Politiker hinter den «Decknamen» gemeint sind. Probleme mit seinen Kollegen im Nationalrat, die sich im Buch wiedererkennen, hatte Norbert Hochreutener nicht. Sie waren erfreut, im Krimi aufzutauchen. Enttäuscht waren eher alle übrigen, die nicht vorkommen... Die Geschichte spielt in Bern und Ascona – beide Orte kennt Norbert Hochreutener bestens. Im Tram, auf Wanderungen – und wohl auch bei langweiligen Themen während der Session im Bundeshaus – kommen ihm die Ideen. Für ihn war es überhaupt kein Problem, über Bern, Örtlichkeiten

und Personen zu schreiben, die jeder Berner Leser kennt. Im Gegenteil, er liebt ein Umfeld, das ihm bestens vertraut ist. Auch in Ascona – wo sich Marc Dubach von seiner abenteuerlichen Detektivtätigkeit erholt – ist er zuhause; er ist öfters in einem Nachbardorf in den Ferien. Sein erster Krimi «Dubach sieht rot» spielte unter anderem in Wengen, wo sich Norbert Hochreutener im Winter häufig aufhält.

Der Krimi- eine unterhaltsame Ferienlektüre – erinnert im Genre an «Honolulu», eine Geschichte um eine Bundesratsentführung, die der verstorbene Berner Autor Alexander Heimann geschrieben hat. Wann erscheint der nächste Krimi? Spielt er im Eichholz oder auf dem Gurten? Norbert Hochreutener meint dazu: «Szenen beim Aareschwimmen sind im ersten Krimi zu lesen. Deshalb wäre beim geplanten vierten Krimi nun wohl einmal der Gurten an der Reihe.»

*Herbert Hügli*

## Gewerbe News

### Restaurant–Bar–Billard

Auf der Parzelle der «Brauereiwirtschaft» an der Dorfstrasse 22 wird seit Anfang Juni auch im unteren Stock gewirtet und Billard gespielt: Wo bis Ende 2008 die SPAR-Filiale eingemietet war, präsentiert sich neu EDIS STAR. Der jüngste Gastgewerbebetrieb in Wabern, täglich von 8.30 bis 23.30 Uhr geöffnet, überrascht durch Grösse, geschickte Raumaufteilung und unkonventionelles Design. Der 400 m<sup>2</sup> grosse Gastraum verfügt über 100 Sitzplätze an Tischen und im Lounge-Bereich, eine Bar und vier Billardtische. Blickfang für den eintretenden Gast ist das grossdimensionale Wandgemälde mit idyllischem Landschaftsmotiv, ansonsten sind die Wände in frechem Grün gehalten. Grossleinwand, Beamer und Mikrofon laden zur Durchführung von Festen, Versammlungen, Vorträgen usw. ein. An der Fussball-WM dürfte in EDIS STAR Hochbetrieb herrschen und während des Gurtenfestivals gleich nochmals. Einige Aussensitzplätze vis-à-vis des reizvollen Wabernstocks ergänzen das Angebot.

Der rührige Betriebsinhaber Erdal Herrmann, kurdischer Abstammung, seit 18 Jahren in der Schweiz lebend und mit einer Schweizerin verheiratet, steht durch die Woche hindurch selber in der Küche. Die Speisekarte ist vorerst noch

### Leserbrief zu «Vision ÖV-Knoten Kleinwabern» (WP Nr. 5)

Dass so wenige Leute an der Info-Veranstaltung vom 31. März zu Buskonzept und Tramverlängerung teilgenommen haben, mag drei Gründe haben:

- a) der ungünstige Termin kurz vor Ostern;
- b) der im Artikel erwähnte Umstand, dass ein solches Projekt noch in weiter Ferne liegt;
- c) die Tatsache, dass es ja bereits eine regelmässige Busverbindung nach Kleinwabern gibt. Wer soll das Tram zwischen der jetzigen Endstation und Kleinwabern benützen, wenn schon der Bus auf dieser Strecke fast leer fährt?

Was Ihre Meinung betreffend Lärmschutzwand an der Seftigenstrasse anbelangt, können wir diese nicht teilen. Die Gesundheit der Anwohner ist wichtiger als «reizvolle alte Bruchsteinmauern».

*Erika Meir, Wabern*

bescheiden: Nebst einem Tagesmenü enthält sie Angebote für den kleinen Hunger und Desserts. Am Wochenende ist thailändische Küche angesagt.

Ursprünglich hatte Herrmann eine generelle Überzeitbewilligung beantragt, was die Nachbarschaft auf den Plan rief. Auch der Wabern-Leist erhob Einsprache, zog sie aber zurück, nachdem sich der Gesuchsteller auf die übliche Betriebschlussregelung verpflichtete. Die Einsprachen der Nachbarn wurden vom Regierungsstatthalteramt abgewiesen, doch spürt Herrmann immer noch Resentiments gegenüber seinem Betrieb. Ein Grund ist offenbar das Thema Kundenparkplätze. Erdal Herrmann will nach dem verzögerten Betriebsstart, der ihn acht Monate Mietzins ohne jegliche Einnahmen kostete, alles daran setzen, dass es zu einem friedlichen Nebeneinander oder besser noch Miteinander kommen wird. Wir wünschen dem sympathischen Team alles Gute.

### Brocante–Werkstatt–Galerie

Als Kokon wir das Gehäuse bezeichnet, das die Larven verschiedener Insekten (u.a. die Raupen der Schmetterlinge) anfertigen, um sich darin zu verpuppen. COCON nennt sich der stimmungsvolle Atelierraum an der Kirchstrasse 172 (Wegverbindung zwischen Kirchstrasse

und Bahnhof Wabern), den die in der Nachbarschaft wohnende Ursula Neher Dürig seit März bewirtschaftet. Damit erfüllt sie sich einen alten Traum – genau diesen abgewinkelten, hohen und von zwei Seiten belichteten Raum hatte sie seit Jahren im Visier. Kein Wunder, denn die Ausstrahlung ist wirklich speziell und wird durch den Inhalt verstärkt: Antike Kleinmöbel, Werkbank, wunderschöner selbstgefertigter Schmuck aus Silber, Gold, Kupfer und anderem in Vitrinen, reizvolle Geschirrstücke und -kollektionen, Kerzenständer und vieles mehr, dazwischen ein grosser Tisch und viel Platz rundherum. Wieso denn «COCON»? Weil die autodidaktische Goldschmiedin und leidenschaftliche Sammlerin schöner Dinge noch nicht exakt weiss und sich gerne überraschen lässt, «was da use chunt», wie dieser Schmetterling aussehen wird. Brocante, Werkstatt, Galerie: Wird eine dieser drei Leitideen dominant werden? Oder gar etwas anderes? Das Lokal ist vorerst Di/Do/Fr von 14 bis 18 Uhr geöffnet. Schauen Sie doch mal vorbei – er gibt vieles zu bestaunen, und vielleicht entdecken Sie ein Stück, das Sie unbedingt haben wollen. Oder vielleicht wollen Sie mal selber ausstellen. Oder Sie haben eine andere Idee.

*pp*



## Wabere-Louf

### Am 27. August zum 27. Mal

Bereits zum 27. Mal trifft sich das ganze Dorf am Wabere-Loufs. Die neue Ausrichtung des Wabere-Louf, welche mit der letztjährigen Austragung überzeugt hat, wird natürlich fortgesetzt.

Wabere-bewegt! Ist auch dieses Jahr das Motto. Der Wabere-Louf hat das Ziel die Menschen zu bewegen, sei es mit der Teilnahme am Lauf, als Zuschauer oder als Besucher unserer Festwirtschaft. Auf die Teilnehmer und TeilnehmerInnen, für welche über 20 Laufkategorien bereit stehen, warten attraktive Preise im Gesamtwert von mehr als 1000 Franken. Die Organisatoren haben vor allem in der Laufadministration einige Veränderungen vorgenommen. Ab diesem Jahr wird die Software Laufverwaltung einen einfacheren und reibungslosen Ablauf garantieren: Familienanmeldungen sind nun auch am Lauftag noch möglich. Ranglisten sind direkt nach Zieleinlauf auf Monitoren einsehbar.

**Ende einer langjähriger Partnerschaft.**

Die Schulen Wabern müssen den Gürtel enger schnallen und den finanziellen Beitrag für die Schüler streichen. Das OK des Wabere-Loufs bedauert diesen Entscheid ausserordentlich, bedankt sich jedoch für die langjährige grosszügige Unterstützung. Schülerinnen und Schüler, welche die Schulen in Wabern besuchen, müssen nun das gesamte Startgeld von Fr. 10.– selber übernehmen.

Wir laden Sie herzlich zum Wabere-Louf ein, das attraktive Ereignis mit Dorffest-Charakter.

Infos und Anmeldung auf

[www.wabere-louf.ch](http://www.wabere-louf.ch)

Auskunft: Oliver Sieber

Telefon 079 609 94 20

**Wabern-Leist**



**Voranzeige Grillplausch**

Am Sonntag, den 29. August, ab 14 Uhr findet der «Grillplausch» des Wabern-Leist im Park der bernau statt. Der Apéro wird durch den Wabern-Leist offeriert. Getränke können vor Ort gekauft werden. Grillgut und Beilagen bringt jede Teilnehmerin jeder Teilnehmer selber mit. Herr Minder, Metzgermeister im Spiegel, wird am Grill stehen.

Gegen einen Unkostenbeitrag kann das Fleisch auch bei Herrn Minder bezogen werden. Dazu benötigen wir jedoch Ihre Anmeldung mit Ihren Wünschen an [vr.vogt@bluewin.ch](mailto:vr.vogt@bluewin.ch) oder an Wabern-Leist Postfach 120, 3084 Wabern

Die Mitglieder des Wabern-Leists erhalten eine Einladung mit Anmeldetalon. Für die Kinder werden wiederum Spiele organisiert.

Wir freuen uns auf viele Teilnehmende.  
*Wabern-Leist, der Vorstand*

**Elterngruppe Wabern**

**Kinderfest am 4. September**  
**Am Samstag, 4. September, findet beim Schulhaus Wandermatte wiederum unser Kinderfest zu Gunsten der Kindergärten und Schulen von Wabern statt.**

Die Elterngruppe Wabern lädt Sie herzlich zum 34. Kinderfest ein.



- Von 9 bis 13 Uhr verkaufen wir Bastelarbeiten und verschiedene Backwaren an unserem Verkaufsstand bei der Post Wabern.
- Wie gewohnt findet zwischen 10 und 12 Uhr der Gänggelmärit statt. Die Kinder haben hier die Gelegenheit, ihre nicht mehr benötigten Spielwaren zu verkaufen.
- Unsere Kaffeestube ist ab 10 bis 17 Uhr durchgehend offen und bietet Ihnen ein reichhaltiges Angebot von belegten Brötchen, Sandwiches, Hot Dog, Kuchen und Getränken an.
- Ab 13 Uhr können sich die Kinder frisch gestärkt an unseren interessanten Spielen beteiligen. Die Spielkarte für 10 Spiele kostet Fr. 2.–.

**Mithilfe gefragt**  
Für die Kaffeestube bitten wir um viele Kuchen, Züpfen und Süßwaren. Bitte bringen Sie uns diese am 4. September ab 9 Uhr in den Pfarreisaal der katholischen Kirche. Um den Kindern ein erlebnisreiches Fest zu bieten, sind wir auf zahlreiche Helferinnen und Helfer angewiesen. Wer beim Betreuen der Spiele oder in der Kaffeestube während ca. 2 Stunden mithelfen möchte, ist herzlich willkommen. Bitte melden Sie sich bei den nachstehenden Kontaktpersonen:

Kaffeestube: Andrea Buchser  
031 961 25 89

Spiele: Karin Schibli  
031 964 21 05

oder unter  
[elterngruppe-wabern@gmx.ch](mailto:elterngruppe-wabern@gmx.ch)

**FC Wabern**



**Wabern und Südafrika**

Ende Juni wird nicht nur in Südafrika, sondern auch in Wabern Spitzensoccer geboten. Am Wochenende vom 26./27. Juni findet auf der Lerbermatt ein Juniorenturnier u.a. mit BSC Young Boys, Xamax, FC Luzern und FC Thun statt. Der FC Wabern freut sich auf das Kräftenessen mit diesen Spitzenteams und hofft auf zahlreiches Publikum. Festwirtschaft und WM-Übertragung am TV vor Ort sind vorhanden.

**Gurtencup mit Sommerfest auf der Lerbermatt**

Mit dem Gurtencup führt der FC Wabern auch dieses Jahr die Tradition weiter und veranstaltet vom 2. bis 6. August schon zum 24. Mal das Vorsaison-Fussballturnier für 2.- und 3.-Liga-Mannschaften auf der Sportanlage Lerbermatt. Dieses Jahr sind neben dem Heimteam FC Wabern und dem Vorjahressieger Bümpliz 78 die Teams von FC Belp, FC Köniz, FC Weissenstein und FC Muri-Gümligen dabei. Gespielt wird jeweils ab 18.30 Uhr, je zwei Spiele pro Abend. Die Finals finden am Freitag, 6. August, statt. Eine attraktive Festwirtschaft sorgt dafür, dass nicht nur sportlich, sondern auch kulinarisch Höchstleistungen angeboten werden. Für die beteiligten Mannschaften ist der Gurtencup eine wichtige letzte Standortbestimmung vor dem Meisterschaftsbeginn Mitte August. Das Turnier ist aber auch Gelegenheit, eine Übersicht über den regionalen Spitzensoccer zu erhalten und an einem lauen Sommerabend Freunde und Bekannte zu treffen. Erstmals in diesem Jahr wird am spielfreien Donnerstagabend, 5. August, ein Sommerfest mit Risotto und Musik sowie Plauschfussball organisiert. Alle Freunde des FC Wabern und solche, die es werden wollen, sind zu diesem Sommerfest herzlich eingeladen.

*mt*

**Frauenverein Wabern-Spiegel**

**Wabere Märit 2010**

Der traditionelle, vorweihnachtliche Hobby-, Handarbeits- und Handwerkermärit findet in den Räumlichkeiten der Stiftung Bächtelen statt und zwar am Freitag, 26. November 2010, von 9 bis 18

**KP**  
*mult*  
 Keiser • Piccioni  
 Malergeschäft

Weyerstrasse 26 • 3084 Wabern  
 Tel. 031 961 34 87 • Natel 079 474 42 36

**IDEA KÜCHEN**

Küchen auf Mass für jedes Budget



15 Küchen ausgestellt

Gratis: Unverbindliche Erstberatung  
 mit Offerte

Mo-Fr: 08.00 - 12.00  
 13.30 - 18.00  
 Sa: 09.00 - 16.00

031 963 60 60  
 www.idea-kuechen.ch  
 Grünastr. 6 3084 Wabern

**Alles fängt mal  
 klein an...**



**Auch der Job als  
 StrassenbauerIn!**

Du möchtest die Zukunft mitgestalten.  
 Beispielsweise mit Steinen, Kies, Sand, Erde,  
 Belag, Beton und auch Recyclingmaterial.  
 Willst du gerne mehr wissen?  
 Rufe uns einfach an: 031 939 31 40

**KÄSTLI**  
 www.kaestlibau.ch

**UMZÜGE UND TRANSPORTE**  
**KELLENBERGER**

3084 WABERN BAHNHOFSTR. 20 B

Telefon 031 961 01 65  
 Fax 031 961 01 17  
 E-Mail info@kellenberger-umzuege.ch  
 Internet www.kellenberger-umzuege.ch

**MONTANOVA GMBH**



Urs Lüthi Kirchstrasse 194 3084 Wabern  
 Tel. 031 964 10 60 www.montanova.ch info@montanova.ch

**Pianowelt**  
 Baumgartner Belp

- Fachhandel für
- Flügel, Klaviere, Cembali
- Meisterwerkstatt
- Stimm- und Reparaturservice
- Occasionen
- Gitarren, Blockflöten
- Noten, Zubehör

Rubigenstrasse 21  
 3123 Belp BE  
 Telefon 031 818 45 56  
 info@pianowelt.ch

Öffnungszeiten  
 Di.-Sa. 9.00-12.00  
 Di.-Fr. 14.00-18.30  
 Sa. 14.00-16.00

Florian Schreibweis  
 Klavier- und Cembalobauermeister

**Kommen Sie vorbei...**

**FINNKARELIA®**

Die bequeme und pflegeleichte  
 Hose mit Rund- und Seitenelast  
 Grössen 38 bis 52



**schmitter**  
 wäsche + mode ag

Könizstrasse 269 • 3097 Liebfeld  
 Tel. 031 352 16 15 • www.schmittermode.ch

**...wir beraten Sie gerne!**



**Physiotherapie**

Atelier für Atmung und Bewegung

**Marianne Geiser Staub**  
 dipl. Physiotherapeutin

Gossetstrasse 47, 3084 Wabern, Tel. 079 407 64 00

Gesichtsbehandlungen  
 Fusspflege/Maniküre  
 Tages-Foto-Braut-Makeup  
 Körperbehandlungen

**MILA D'OPIZ**  
 Mechtild Koch  
 Kosmetik/Visagistik/Fusspflege  
 Steinbachstr. 25, 3123 Belp  
 ☎ 031 812 17 02 ✉ info@koch-cosmetics.ch

**koch-cosmetics**

**PAPUTIK**

Papeterie, Schreibboutique, Bürobedarf und Copyshop



Traditionell und Trendy

Seftigenstrasse 226  
 3084 Wabern  
 Tel 031 961 11 55  
 Fax 031 961 42 37  
 www.paputik.ch  
 office@paputik.ch

**L'ARCATA**  
 PIZZERIA

**HAUSLIEFERUNG  
 & TAKE AWAY  
 PARTY SERVICE**



Seftigenstr. 271  
 3084 Wabern  
 Tel. 031 961 66 64  
 www.larcatapizza.ch

**Öffnungszeiten**

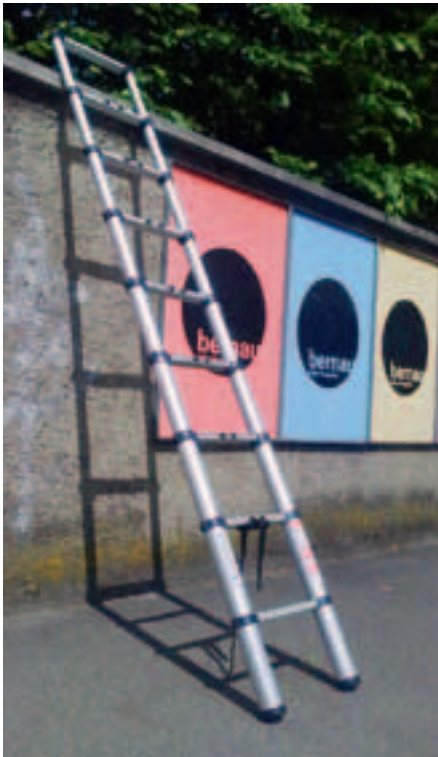
Mo-Do 11-14 Uhr und 16.30-22 Uhr  
 Fr&Sa 11-14 Uhr und 16.30-00 Uhr  
 So 17-22 Uhr

seftigenstrasse@larcatapizza.ch

Uhr. Das Einrichten der Stände findet am Freitagmorgen statt.

Der Frauenverein Wabern-Spiegel übernimmt das Patronat, die Stiftung Bächtelen stellt die Lokalitäten zur Verfügung. In der Turnhalle und im Haus «Wohnen/ Freizeit» gibt es Platz für die Verkaufsstände. Für das leibliche Wohl wird im grosszügigen Speisesaal gesorgt. Interessierte Ausstellerinnen und Aussteller melden sich bis spätestens 10. September 2010 schriftlich unter Angabe des Ausstellungsgutes bei

Alice Baldinger, Mohnstrasse 74,  
3084 Wabern  
oder per E-Mail:  
alice.baldinger@bluewin.ch.



Die angestellte Leiter als Symbol für die offene berna.

## Gurtenbühl-Leist

### Gurtenbühlfest

**Samstag, 21. August 2010, ab 16 Uhr, Quartierplatz**

Die neue Kombination aus Kinderfest und Gurtenbühnhöck heisst Gurtenbühlfest. Mit den bewährten Zutaten Kinderattraktionen, Festwirtschaft, Begegnungen. Als Spezialität ein Konzert der Quartierband «the shivery moles», mit Rock- und Popmusik. Von 16 bis 22 Uhr auf dem Quartierplatz. Wir freuen uns auf viele aktive, ehemalige und zugewandte Gurtenbühlerinnen und Gurtenbühler.

mpl

## berna – kultur im quartier

berna

Ab 18. August jeden Mittwoch  
«Eifach Midwuch»

Ab Mitte August ist die berna jeden Mittwochabend ab 19 Uhr offen, seits zu einem unkomplizierten Aperó, seits für Gespräche und Diskussionen oder für eine spontane Brätlete. «Eifach Midwuch» lädt ein zum einfach mal Vorbeischauen, allein oder als Gruppe, und zum Geniessen was der Abend bringt.

Für «Eifach Midwuch» hat die berna eine gemütliche Sitzgruppe ins Cheminée-Zimmer gestellt. Im Glas-Eckschrank wartet ein kleiner Grundstock mit Spielen, und die Bar verkauft die Getränke zum Freundschaftspreis.

### Café Littéraire

Im Juli hat das Café Littéraire Sommerpause. Aber bereits am Donnerstag, 19. August, findet das nächste Treffen statt: Wie immer um 9.30 Uhr im Bistro berna. Wir besprechen das Buch: Die italienischen Schuhe von Henning Mankell. Es ist in der Papatik Wabern erhältlich.

Eve Kräuchi

## SP Köniz

**Sanierung Wandermatte und Buchsee. Die SP Köniz hat eine Interpellation zu den Schulhäusern Wandermatte Wabern und Köniz Buchsee eingereicht.**

Sie stellt für beide Schulhäuser zunehmenden Sanierungsbedarf fest: Die Fenster isolieren schlecht, es zieht teilweise in die Räume rein, die WC-Anlagen sind veraltet und verbreiten unangenehme Gerüche. Sie möchte deshalb vom Gemeinderat wissen, wie er die Gesamtsituation der beiden Schulhäuser beurteilt und namentlich ob die Situation um die Turnhalle im Schulgebäude Wandermatte noch den gesetzlichen Vorschriften entspricht. Weiter möchte sie, dass sich der Gemeinderat zum Sanierungsbedarf, allfälligen Kosten und Zeithorizont äussert.

## Elisabeth Müller Schule

### Kunst am Schulhaus

Aus dem Unterricht des laufenden Schuljahres (NMM, Gestalten, Werken) entstand die Idee, ein bleibendes Kunstwerk im Sinne von «Kunst am Bau» zu gestalten. Entwürfe, Skizzen und Ideen in Zusammenarbeit mit Eltern und Lehrkräften formten sich zum Thema «Vier Elemente». Schwerpunkte im Unterricht bildeten Einblicke in das Schaffen von gestaltenden Künstlern wie Hundertwasser und Gaudi.

Unter Anleitung von Leonardo Pecoraro, einem bekannten Tessiner Künstler, nahm die Idee eines Mosaiks für die Schulhausfassade Gestalt an. In einfühlsamer Art entwarf er aus den Zeichnungen der Kinder ein künstlerisches Gesamtbild, welches die Elemente Erde, Feuer, Luft und Wasser beinhaltet. In arbeitsintensiver und anspruchsvoller Mosaiktechnik wurde es während einer Projektwoche von den Schülerinnen und Schülern realisiert und vom Künstler begleitet. Dieses Projekt, das unser Schulbudget weit übersteigen würde, wurde durch den Einsatz von Spendengeldern ermöglicht.

Die Elisabeth Müller Schule ist eine Heilpädagogische Schule und bietet 14 Schulplätze für schulbildungsfähige Kinder und Jugendliche mit einer geistigen Behinderung an.

Elisabeth Müller Schule,  
Parkstrasse 44, 3084 Wabern,  
www.ems-wabern.ch



Bild zVg



Der Schrankladen ist in Bern bekannt für seine individuellen, Platz sparenden und kreativen Schranklösungen nach Mass.



Seftigenstrasse 225  
3084 Wabern  
Telefon 031 372 32 42  
www.schrankladen.ch



NEUBAUTEN ■ UMBAUTEN ■ SANIERUNGEN ■ FASSADEN

Was über 75 Jahre dauert, hat Bestand

In dieser Zeit haben wir mit öffentlichen und privaten Bauten das Berner Stadtbild massgebend mitgeprägt. Namhafte Firmen und Investoren vertrauen uns und unserem Know-how. Unser Team von erfahrenen Fachleuten berät auch Sie gerne – ob Kleinauftrag oder Grossprojekt.

Wenn Ihnen Qualität und ein gutes Preis-/Leistungsverhältnis wichtig sind, finden Sie unter 031 960 15 15 den richtigen Ansprechpartner.

A. Bill AG  
Seftigenstrasse 315  
CH-3084 Wabern BE  
www.billbaut.ch



GASTHOF  
MAYGUT



Das andere Dorfstaurant am Stadtrand

7 Tage die Woche das ganze Jahr  
von 8.30 bis 23.30 Uhr

Wir haben geeignete Räume für

...Ihren gepflegten Anlass  
...Vereinslokal oder Sitzungen und HV  
...Tagungen oder Seminare

Wir bieten organisierte Anlässe wie

Jazz-Nachmittage oder -Abende  
Jazz-Brunch oder Wine & Dine mit Musik  
Oldie's-Party oder Musik-Session oder Konzerte

Und nicht vergessen!  
Wir haben Hotelzimmer

info@maygut.ch/www.maygut.ch  
Seftigenstrasse 370, 3084 Wabern  
Tel. 031 961 39 81/Fax 031 961 00 98

**martin mosimann**  
MALEREI - GIPSEREI

Renovationen • Sanierungen • Umbau • Fassaden  
Decorelemente Orac + NMC-Tapeten-Putze –  
Farbgestaltung-Graffitienschutz etc. etc.

Wir beraten Sie gerne

Kirchstrasse 194 3084 Wabern 031 961 58 56  
info@mosimaler.ch www.mosimaler.ch

Bäckerei – Konditorei STAUB AG 3084 Wabern



Tel: 031/ 961 14 62  
Fax: 031/ 961 73 72

E-Mail: baekereistaubag@greenmail.ch

Wir beliefern Sie 365 Tage pro Jahr

Öffnungszeiten:

Mo.–Fr. 06.30 – 12.30 14.00 – 18.30  
Mi. Nachmittags geschlossen  
Sa. 06.30 – 13.00  
So. geschlossen

immobilien  
konfliktlösungen

architektur

bauberatungen

rudolf bürki  
dipl. architekt fh  
bauberater  
mediator  
steingrubenweg 60  
3095 spiegel/bern  
telefon 031 352 67 27  
rudolfbuerki@datacomm.ch  
www.rudolfbuerki.ch

**Bürgin Elektro**



Beat Bürgin Elektro AG

Bellevuestrasse 52 Telefon 031 972 87 00 info@buergin-elektro.ch  
3095 Spiegel Fax 031 972 87 01 www.buergin-elektro.ch

**Vertrauen verbindet**

**PRIVATE SPITEX**

für Pflege, Betreuung und Haushalt

Tag und Nacht – auch Sa/So,  
von allen Krankenkassen anerkannt,  
zuverlässig und mit festen Preisen.

Hausbetreuungsdienst  
für Stadt und Land AG  
Tel. 031 326 61 61  
www.homecare.ch



**MARAG Garagen AG**



Gürbestrasse 13, 3125 Toffen  
Telefon 031 819 25 45

Seftigenstrasse 198, 3084 Wabern  
Telefon 031 960 10 20  
www.marag-garagen.ch



HONDA INSIGHT HYBRID  
4.4 Liter/100 Kilometer  
ab CHF 28 900.–



NISSAN PIXO  
4.4 Liter/100 Kilometer  
ab CHF 12 990.–



## Reformierte Kirche Wabern

### Jugendliche Spiegel und Wabern Filmprojekt «Ein Wort wie Feuer»

In der ersten Sommerferienwoche setzen wir uns mit einem der ältesten Krimis auseinander: Kain und Abel. Wir entwickeln aus der biblischen Erzählung unsere eigene Geschichte, die in der heutigen Zeit spielt, und verfilmen diese. Deine Talente sind gefragt: Du kannst Schauspieler, Kamerafrau, Regisseurin oder Tonmeister sein.

- Zeit** Mo 5. bis Fr 9. Juli, 9 bis 17 Uhr  
Vorbereitung am Mi 30. Juni
- Leitung** Philippe Häni, Jugendarbeiter / Filippo Lubiato, Impulswerkstatt clipclub.ch
- Alter:** Jugendliche ab 12 Jahren
- Ort:** Kirchgemeindehaus Spiegel, Pyramid und Umgebung.
- Kosten Info** Fr. 70.– (inkl. Verpflegung)  
Philippe Häni, Tel. 076 480 07 84  
philippe.haeni@kg-koeniz.ch.



Look at the Wild side: Rituale, Sinn- und Visionssuche in der Natur.

### 11.–23. Juli Jugend-Visionssuche – 3 Tage und 3 Nächte allein in der Natur

Nach einer mehrtägigen Vorbereitungszeit verbringst du auf deiner Visionssuche drei Tage und Nächte allein und fastend in der Natur. Du bist auf dich allein gestellt und es braucht Mut, dich der Wildnis und den damit verbundenen Erfahrungen zu stellen. Doch ist mit diesem Wagnis ein elementarer Gewinn verbunden. Das Übergangsritual unterstützt dich dabei, erwachsen zu werden, deine eigenen Stärken zu entdecken und deinen eigenen Weg mit Selbstvertrauen zu gehen.

In der Nachbereitung erzählst du, was du in deiner Auszeit erlebt hast. Das Leitungsteam, die Gruppe und – wenn gewünscht – deine Eltern würdigen, bezeugen und bekräftigen deine Erfahrungen. Diese in deinen Alltag mitzunehmen ist ein wichtiger Bestandteil des Übergangsrituals. Im November findet ein Nachbereitungswochenende statt. Projekt der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn, der Jugendarbeit der Kirchenkreise Spiegel und Wabern in Zusammenarbeit mit Brigitte Käsermann, einer privaten Anbieterin.

- Leitung** Brigitte Käsermann, Visionssuche-Leiterin  
Volker Patalong, Visionssuche-Leiter  
Assistenz Philippe Häni & Nicole Keller
- Alter** Junge Erwachsene zwischen 16 und 24 Jahren
- Ort** Graubünden
- Kosten** Fr. 780.– bis Fr. 1030.–  
(nach Selbsteinschätzung / Reduktion möglich)
- Info:** Philippe Häni,  
Tel. 076 480 07 84  
philippe.haeni@kg-koeniz.ch.

### 10.–12. September: Wochenendlager Allein in der Wildnis – eine Nacht allein in der Natur verbringen

Der Mutige und der Feigling sind sich zu Beginn sehr ähnlich. Beide haben Angst! Der Feigling aber bleibt aus Angst stehen, während der Mutige trotz seiner Angst handelt... An diesem Wochenende in der Natur erfährst du mehr über deine Grenzen und lernst dich selber kennen. Du wagst ein Abenteuer und kannst deinem Mut auf die Spur kommen.

## Nützlich

### Notfall

Polizei Posten Köniz 031 368 76 41  
Polizei 117  
Feuer 118  
Sanität 144  
Vergiftung 145  
Ärztlich-/zahnärztlicher Notfalldienst  
0900 57 67 47

### Spitex Hausbetreuungsdienst

031 326 61 61

### Gemeinde Köniz

031 970 91 11  
www.koeniz.ch

### Post Wabern

0848 88 88 88  
Mo–Fr 08–12 Uhr/14–18 Uhr;  
Sa 8.30–12 Uhr

### SBB-Tageskarten

Gemeindehaus Bläuacker  
Landorfstrasse 1  
3098 Köniz, 031 970 91 11  
Mo–Fr 8–12 Uhr und 14–17 Uhr  
Oder: www.tageskarten.koeniz.ch

Mit dem Wochenendlager «Allein in der Wildnis» nimmst du an einem kraftvollen Ritual in der Natur teil. Nach einem Vorbereitungstag mit verschiedenen Übungen begibst du dich in der Abenddämmerung an deinen Platz und verbringst die Nacht allein im Wald. Das Leitungsteam wacht während deiner Zeit in der Natur im Basislager und ist jederzeit aufsuchbar. Am nächsten Morgen kommst du zurück und teilst deine Erfahrungen mit den andern Teilnehmern.

- Leitung** Philippe Häni & Leitungsteam
- Alter** Jungs ab dem 8. Schuljahr
- Ort** Ägsterhütte in Rüscheegg-Heubach (Hütte ohne Elektrizität und Komfort!)
- Kosten** Fr. 90.– (Ermässigung auf Anfrage möglich)
- Anmeldung** (bis Fr. 27. August)  
Philippe Häni, Tel. 076 480 07 84  
philippe.haeni@kg-koeniz.ch



# EINSTEIN

HAFEN ANTWERPEN, BELGIEN, 7. DEZEMBER 1932: **ALBERT EINSTEIN VERLÄSST EUROPA.**

Stück und Regie: Livia Anne Richard

Freilichttheater Gurten, 24. Juli – 11. September 2010

**Vorverkauf:**

**theatergurten.ch und Tel. 031 901 38 79**

Hauptpartner



Co-Partner



Medienpartner



## Regelmässig

### Ludothek

Chalet bernau  
Di + Do 15.30–18 Uhr, Sa 10–11.30 Uhr  
Während Schulferien geschlossen

### Bibliothek Wabern

Schulhaus Morillon  
Di, Mi + Fr 15–18 Uhr, Do 10–12/15–18 Uhr, Sa 10–13 Uhr  
Während den Schulferien: Di, Do, Sa

### Brockenstube

bernau-Keller  
Jeden Montag, 14 bis 17 Uhr

### juk – Jugendarbeit Köniz/Wabern

Jugendtreff STAR  
Kellergeschoss bernau  
Seftigenstrasse 243, Wabern  
Trefföffnungszeiten:  
Jeden Mittwoch:  
12–13.45 Uhr (Kochen/Essen) und  
14–18 Uhr Jugendkiosk/Jugendtreff  
(ab der 5. Klasse)

Jeden 1. Samstag im Monat:  
Modi-Träff, 14–17 Uhr

Jeden letzten Freitag im Monat:  
STAR-Abend, 20–23.30 Uhr (ab der 7. Klasse)

Sprechstunden im Büro der Jugendarbeit nach Vereinbarung von Di–Fr für alle Interessierten.  
Chalet bernau, Seftigenstr. 235,  
Wabern, 031 961 51 72 / 079 379 03 70

### Schachklub Köniz-Wabern

Jeden Mittwoch, 20 Uhr, im Wabern Stöckli

### Schulferien

Sommerferien  
Sa 03.07.2010 – So 15.08.2010  
Herbstferien  
Sa 25.09.2010 – So 17.10.2010  
Winterferien  
Sa 25.12.2010 – So 08.01.2011

### Abfallkalender Juli/August 2010

Grüngut: Mo 12./26. Juli, 9./23. August  
Sperrgut, Graubabfuhr: Jeden Freitag  
Papier: Mi 21. Juli, Mi 18. August  
Nächste Metallabfuhr: 6. Oktober  
Nächste Schredderaktion:  
11./12. Oktober  
Abfalltelefon 031 970 99 99  
Di bis Fr 10–11.30 Uhr

## Wann Was Wo in Wabern und Spiegel

### Juni 2010

Fr 25.	16.00–22.30	WM life im Brauereilokal Wabräu
Sa 26.	08.30–13.00	Wabere-Zmorge mit Musik und Markt, Sprachheilschule
Sa 26.	19.00	Grillparty mit Band «Mundish», Gasthof Maygut
Sa/So	26./27.	Fussball-Juniorenturnier FC Wabern, Lerbermatt
Di 29.	19.30	Projektarbeit in Ladakh/Himalaya, Vortrag K. Roth, Sahli-Huus

### Juli 2010

Do 01.	12.15	Mittagstisch, reformiertes Kirchgemeindehaus (KGH)
Fr 02.	08.45	Frytig Zmorge, Anmeldung: S. Zaugg, 031 971 45 25, ref. KGH
Fr 02.	09.00	Wandern ab Endstat. Bus 12, Länggasse, Anm: 031 961 64 22
Fr 02.	16.00–22.30	WM life im Brauereilokal Wabräu
Fr 02.	20.00	Oldies-Party mit DJ Pia, Gasthaus Maygut
Mo 05.– Do 08.		Salsawoche mit Gastrobetrieb ab 18 Uhr, bernau
Mo 05.	Fr 09	Theaterzirkus Toggo Fäger-Kurs 309b, bernau
Fr. 09.	16.00–19.00	Wabräus Fyrabebier
Mo 12.– Fr 16.		Theaterzirkus Toggo Fäger-Kurs 309c, bernau
Do 15.– So 18.		Gurtenfestival
Fr 16.	16.00–19.00	Wabräus Fyrabebier
Fr 23.	16.00–19.00	Wabräus Fyrabebier
Do 24.	14.00	Vernissage Mosaik Elisabeth Müller Schule, Parkstr. 44
Do 24.	20.30	Einstein, Welturaufführung, Gurten (ausverkauft)
So 25.	10.00–14.00	Brunch mit Jogi und Beat, Gasthof Maygut
Fr 30.	08.45	Frytig Zmorge, Anmeldung: S. Zaugg, 031 971 45 25, ref. KGH
Fr 30.	16.00–19.00	Wabräus Fyrabebier

### August 2010

Mo 02.–So 6.	ab 18.30	Fussball, Gurtencup, Sportanlage Lerbermatt
Fr 06.	18.00–22.00	Frytigs Schoppe, Brauereilokal Wabräu
Fr 06.	20.00	Oldies-Party mit She DJ Pia, Gasthaus Maygut
Sa 07.	19.00	Grill Party mit «Never 9 Band»
So 15.	18.30	August-Zauber im Labyrinth, Rasenlabyrinth, Waldblickstr. 26
Mi 18.	14.00	Cold Green – Gielä-Club Spiegel, Pyramid
Mi 18.	14.30	Seniorenachmittag: Tanzballett-studios-spiegel, ref. KGH
Mi 18.	ab 19.00	Eifach Midwuch. Treff für alle. Bar-Betrieb und mehr... bernau
Do 19.	09.30	Café Littéraire im bernau Bistro
Sa 21.	16.00–22.00	Gurtenbühlfest, Quartierplatz Gurtenbühl
So 22.	10.00	Parkgottesdienst, ökumenischer Gottesdienst im bernau Park
So 22.	13.30–20.00	Perron Bärn, Plattform für junge Künstler, bernau
Di 24.	14.30	Geschichtenstunde für Kinder ab 4 Jahren, Bibliothek Wabern
Di 24.		Vollmondwanderung, Zeit und Treffpunkt s. reformiert.
Mi 25.	ab 19.00	Eifach Midwuch. Treff für alle. Bar-Betrieb und mehr... bernau
Fr 27.	8.45	Frytig Zmorge, Anmelden: S. Zaugg, 031 971 45 25, Sahlihuus
Fr 27.	ab 16.30	Wabere-Louf, Schulhaus Wandermatte
Fr 27.	17.00	«Fiire mit de Chliine», ökumenische Feier, ref. Kirche
Sa 28.	18.00	HERO 5 – Gielä-Club Wabern, Jugendtreff STAR, bernau
So 29.	ab 14.00	Wabern-Leist Familien-Grillplausch, bernau

### September 2010

Mi 01.	ab 19.00	Eifach Midwuch. Treff für alle. Bar-Betrieb und mehr... bernau
Do 02.	19.00	Vernissage Bilder-Ausstellung Susanne Amstutz, bernau
Fr 03.	18.00–22.00	Frytigs Schoppe, Brauereilokal Wabräu
Fr 03.	20.00	Oldies-Party mit She DJ Pia, Gasthaus Maygut
Sa 04.	09.00	Kinderfest Schulhaus Wandermatte
Mi 08.	ab 19.00	Eifach Midwuch. Treff für alle. Bar-Betrieb und mehr... bernau



Spenglerei



Steil- und Flachbedachungen



### Guggisberg Dachtechnik AG

Werkstrasse 24 • 3084 Wabern  
Tel 031 960 16 16 • Fax 031 960 16 11  
info@dachtechnik-guggisberg.ch  
www.dachtechnik-guggisberg.ch

Ihr Partner für die gesamte Gebäudehülle

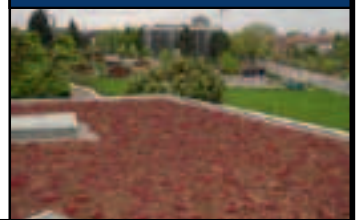
Sanitärservice



Blitzschutz und Solaranlagen



Pikettdienst, Unterhalt und Reparaturen




- Abgasanlagen
- Cheminéeöfen
- Speicheröfen
- Pelletöfen

**ZUBESCH Kamine AG**  
Grünaustrasse 50 Tel. 031 978 20 10  
3084 Wabern Fax 031 978 20 11  
www.zubesch.ch info@zubesch.ch  
Unsere **QUALITÄT** - Ihre **SICHERHEIT**

**KOSMETIKINSTITUT  
SILVIA GERBER**  
eidg. dipl. Kosmetikerin

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Eichholzstrasse 4, 3084 Wabern  
Telefon 031 961 02 02



**Alles rein!**  
... Ihre Textilreinigung

Textilreinigung ohne Gefahrensymbole!

**MITTWOCH  
HEMDENTAG**  
Hemd (gewaschen, gebügelt, am Bügel in Folie verpackt) **CHF 2.90**

**DONNERSTAG  
HOSENTAG**  
Hose (Normalreinigung) **CHF 6.90**

**Die umweltfreundlichste  
Textilreinigung im Kanton Bern**

Breitenrain 031 332 72 52 Muri 031 951 62 63  
Liebelfeld 031 971 56 54 Wabern 031 961 35 69



**S P I T E X**  
Hilfe und Pflege zu Hause

**Sicher daheim - wir springen ein**

SPITEX RegionKöniz  
Schulhausgässli 4  
3098 Köniz  
031 978 18 18  
info@spitex-koeniz.ch  
www.spitex-regionkoeniz.ch



**LOEWE.**

**Die grosse Erlebniswelt für Bild, Ton und Wohnen!**

Burgstrasse 10  
3600 Thun  
Telefon 033 225 25 25

Bernstrasse 95  
3122 Kehrsatz-Bern  
Telefon 031 963 15 15

mail@kilchenmann.ch  
www.kilchenmann.ch

**Kilchenmann**  
AUDIO • TV • VIDEO

**P** **FIRST class**